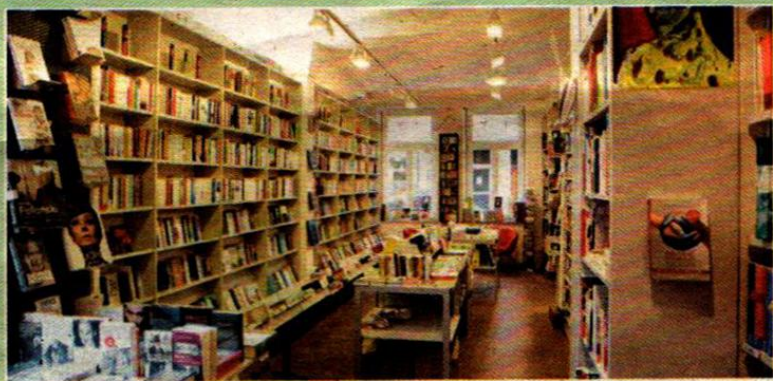


## Die Buchhändlerin empfiehlt



„Seit Jahren ist er einer meiner Lieblingsschriftsteller, vor allem wegen der Vielfalt seiner Themen, und ich hoffe, jetzt bekommt er ihn endlich, den Deutschen Buchpreis“, sagt Claudia Haas über Michael Köhlmeier. Von dessen neuestem Roman, „Zwei Herren am Strand“, ist sie restlos begeistert – Köhlmeier hat eine Doppelbiografie über Winston Churchill und Charlie Chaplin geschrieben und mischt dabei Fakten und Fiktion. „Köhlmeier hat viele, bislang bei uns unbekannte Fakten über seine Protagonisten zusammengetragen, aber besonders lesenswert macht das Buch der fiktionale Teil, die Einbettung in seine eigene Familiengeschichte“, sagt die Buchhändlerin. Beispielsweise gebe der Ich-Erzähler vor, sein eigener Vater sei ein großer Churchill-Fan gewesen und habe eine Privatkorrespondenz mit dessen Sekretär geführt. Spannend fand Claudia Haas nicht nur die Geschichte der ungewöhnlichen Freundschaft von zwei so illustren Gestalten der Weltgeschichte. Auch die Tatsache, dass beide unter Depressionen litten, hat sie sehr interessiert: „Schließlich gilt diese Krankheit immer noch als so eine Art Luxusproblem“. Als sich Chaplin und Churchill in „Zwei Herren am Strand“ kennen lernen, dreht sich ihr Gespräch darum, wie man sich am effektivsten umbringt. Trotz dieses Themas fand Claudia Haas die Lektüre nicht deprimierend: „Die Grundstimmung ist schon melancholisch. Aber ich habe auch oft und sehr herzlich gelacht“.

Aufgezeichnet von Kerstin Meier

**Michael Köhlmeier: „Zwei Herren am Strand“**, Hanser, 256 Seiten, 17,90 Euro. E-Book: 13,99 Euro.

### Der „Buchsalon“ in Köln-Ehrenfeld

Der „Buchsalon“ in Ehrenfeld hieß früher mal „Der andere Buchladen Wahlenstraße“ – mit dem neuen Namen will Martin Sölle, seit 22 Jahren Inhaber, den Charakter des Ladens als Treffpunkt für ein Bücherbegeistertes Publikum betonen und gleichzeitig signalisieren, dass man hier nicht beliebige Bestseller findet, sondern ein bewusst ausgewähltes, „literarisch wertiges“ Sor-

timent, wie Claudia Haas sagt. Daneben gibt es auch eine große Kinder- und Jugendbuchabteilung mit ausgesuchten Titeln, auch aus kleinen Verlagen. Im Laufe der Jahre ist ein Vertrauensverhältnis zwischen Kunden und den Buchhändlern entstanden – „ich bin immer wieder begeistert, wie offen das Publikum für Vorschläge ist“, schwärmt die Buchhändlerin.

